

Presseinformation



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Schnellste Rettungsschwimmer in Freiburg:

Deutsche Mehrkampf-Meisterschaften am 5./6. November

Bad Nenndorf/Freiburg. Die 48. Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften (DMM) im Rettungsschwimmen finden am Freitag und Samstag im Westbad in Freiburg statt. Zur Veranstaltung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) werden rund 1.000 Rettungssportler erwartet. Ausrichter ist in diesem Jahr die DLRG Ortsgruppe Freiburg. „Wir freuen uns riesig, die Meisterschaften und damit eine der bedeutendsten Veranstaltungen des Verbandes bei uns zu haben“, so die stellvertretende Vorsitzende der DLRG Freiburg, Ute Nostadt.

Nachdem die Meisterschaften im vergangenen Jahr coronabedingt ausfallen mussten, finden sie nach einem Jahr Pause nun wieder statt. Den Anfang machen die Sportler am Freitag (5.11.) in den Einzelwettkämpfen. Hierbei kämpfen die Rettungsschwimmer um Medaillen in den einzelnen Disziplinen und Punkte in der Mehrkampfwertung. Am Samstag finden die Mannschaftswettbewerbe statt. Neben den Mehrkampfsiegern in Einzel- und Mannschaftsdisziplinen werden auch die besten Vereine und der stärkste Landesverband der DLRG ermittelt.

Für dieses Jahr wurden in allen fünf Altersklassen je Geschlecht 24 Einzelteilnehmer und 16 Mannschaften zugelassen. Insgesamt werden circa 1000 Sportler an den Wettkämpfen teilnehmen. Dabei geht es neben dem Schwimmen oft um das Retten einer genormten Puppe. Zudem müssen die Sportler Hilfsmittel wie Flossen, Gurtretter und die Rettungsleine sicher beherrschen.

Der Wettbewerb findet aufgrund der aktuellen Pandemiesituation ohne Zuschauer statt. Medienvertreter können jedoch teilnehmen, wenn sie geimpft oder genesen sind (2-G-Regel). Bitte melden Sie sich im Vorfeld per Mail (dmm@dlrg.de) an.

Pressekontakt:

Ansprechpartner für die Presse vor Ort ist Ute Nostadt von der Ortsgruppe Freiburg
In Bad Nenndorf: Martin Holzhouse, 442, presse@dlrg.de

Über den Rettungssport:

Der Rettungssport ist die Wettkampfvariante des Rettungsschwimmens. Neben der Schnelligkeit beim Schwimmen kommt es für die Sportler vor allem darauf an, bestimmte Hilfsmittel zur Wasserrettung, zum Beispiel Flossen oder den Gurtretter, bestmöglich zu beherrschen. Das Wettkampfprogramm umfasst bei den Deutschen Meisterschaften verschiedene Einzel- und Staffeldisziplinen, etwa 50 Meter Retten einer Puppe oder 200 Meter Hindernisschwimmen. Gestartet wird in fünf Altersklassen. Die jüngsten Teilnehmer sind zwölf Jahre alt.

Pressekontakt:

Martin Holzhouse • DLRG Bundesgeschäftsstelle
Telefon: 0 57 23 955 – 442 • E-Mail: kommunikation@bgst.dlrg.de
Im Niedernfeld 1-3 • 31542 Bad Nenndorf

Weitere Informationen und Bildmaterial zur Deutschen Mehrkampf-Meisterschaft in Freiburg finden Sie unter <https://dlrg.de/dmm>

Pressekontakt:

Martin Holzhaue • DLRG Bundesgeschäftsstelle
Telefon: 0 57 23 955 – 442 • E-Mail: kommunikation@bgst.dlrg.de
Im Niedernfeld 1-3 • 31542 Bad Nenndorf